

KONTROLLFRAGEN LEKTION 18: SOFTWARE

1. Erklären Sie die Aufgabe des Betriebssystems.

Es dient einerseits dazu, die grafische Benutzeroberfläche für Benutzende zu personalisieren und andererseits, um individuelle Komponenten und Software zu installieren und zu verwalten und sie den Nutzenden zur Verfügung zu stellen.

2. Erklären Sie die Aufgabe von Treibern (Drivers) eines Betriebssystems.

Es sind Schnittstellenprogramme zur Einbindung von Komponenten.

3. Nennen Sie zwei Betriebssysteme für Desktop Computer und Laptops.

- Windows XP, Windows 7, Windows 8
- OS-X
- Linux

4. Nennen Sie zwei Betriebssysteme für Smartphones und Tablets.

- Android
- iOS
- Windows Mobile
- BlackBerry

5. Nennen Sie zwei Hersteller von Anwenderprogrammen.

Microsoft, Adobe, Data Becker, Roxio, Magix und Acronis

6. Erklären Sie die Aufgabe von Hilfsprogrammen.

Sie erhöhen den Komfort beim Arbeiten oder die Sicherheit der gespeicherten Daten.

7. Nennen Sie zwei Hersteller von Hilfsprogrammen.

G-Data, Kaspersky, Pinnacle und Apple

8. Erklären Sie das Lizenzmodell von Open Source (Open Public).

Diese Programme sind für Anwendende frei verfügbar und kostenlos. Sie werden durch eine Entwicklergemeinschaft gepflegt und angepasst. Deshalb ist für Personen mit Erfahrung im Programmieren auch der Quellcode (Source) des Programms frei verfügbar, um Änderungen, Erweiterungen oder Verbesserungen einzubringen.

9. Erklären Sie das Lizenzmodell von Shareware.

Shareware ist üblicherweise für eine bestimmte Zeit, meistens 30 Tage, kostenlos. Während dieser Frist kann eine eingeschränkte Version der Software getestet werden. Nach Ablauf dieser Frist erscheint automatisch die Aufforderung, sich kostenpflichtig zu registrieren. Folgen die Anwendenden dieser Aufforderung nicht und erwerben sie keine Lizenz, kann die Software zwar weiter verwendet werden, aber die Nutzung bleibt nur eingeschränkt möglich.

10. Erklären Sie das Lizenzmodell von kommerzieller Software.

Kommerzielle Software ist kostenpflichtig. Mit der Entrichtung des Kaufpreises erhalten die Anwendenden die Nutzungsrechte (Lizenz) zur legalen Verwendung der Software in Form eines elektronischen Schlüssels (Key), der zur Freischaltung online eingegeben werden muss.